

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: Linguistik & Phonetik und Informationsverarbeitung
Gastuniversität: Jagiellonen-Universität
Institut Universität zu Köln: Institut für deutsche Sprache und Literatur 1
Institut Gastuniversität: Institute of Germanic Philology
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: 1.10.2016 - 24.02.2017

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Das Erasmus Büro der Gastuniversität war informiert. Einen Platz im Studentenwohnheim hatte ich mir im Vorfeld organisiert.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, im Zeitraum 26.09 - 2.10.2016. An den Veranstaltungen habe ich allerdings nicht teilgenommen weil ich mein Zimmer erst ab dem 1.10 hatte und am Folgetag die Veranstaltungen angefangen haben.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Ja, es gab ein International Office. In dem Büro habe ich meinen Studierendenausweis abgeholt und der Aufenthaltszeitraum wurde dokumentiert. Ansonsten konnte man bei Fragen während der Öffnungszeiten ins Büro kommen.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (Robert Kołodziej)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Ich hatte mit der Kontaktperson hinsichtlich des Learning Agreement E-Mail-Kontakt.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Leistungen wurden im Uni-System USOSweb eingetragen. Es gab keine Absprachen zu diesem Thema. Mit den Dozenten habe ich mich selbst abgesprochen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich schätze das Niveau genauso ein wie in Köln. Es gibt andere Schwerpunkte und Veranstaltungen, wobei die zu erbringende Leistung und die Art der Inhaltsvermittlung immer abhängig vom Dozenten ist.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich habe die meisten Veranstaltungen an anderen Instituten und Fakultäten belegt, weil diese sich besser mit meinen Studieninhalten an der Universität zu Köln überschneiden haben. Die Anmeldung verlief meist unproblematisch. Nachdem ich die mündliche Einverständnis des Dozenten hatte, konnte ich mich im jeweiligen Sekretariat einschreiben lassen.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ich mir ausgesucht hatte. Musste mich dann allerdings von bestimmten Veranstaltungen wieder abmelden lassen, weil ich mich für zu viele Veranstaltungen einschreiben lassen habe.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Es gab keine Vorgaben. Mein Studienjahr entsprach meinem Studienjahr in Köln.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Die einzige Vorgabe war, dass ich ein Fach im Germanistischen Institut belegen musste.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe diesbezüglich noch keine Absprachen in Köln getroffen.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Ja, das Transcript of Records.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die Dozenten waren außerordentlich hilfsbereit und verständnisvoll.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Das war stark Kursabhängig zwischen ca. 20 - 50 Studierende in einer Veranstaltung.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Uni-Vermittlung via E-Mail Formular fürs Wohnheim.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich bin an dem Tag eingereist, ab dem ich meine Unterkunft hatte.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Im Wohnheim waren zwei Leute in einem Zimmer von ca 20qm. Der Zustand war passabel. Die Wohnlage in der Nähe des Instituts und der Preis mit ca. 95 Euro pro Monat sehr günstig.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Das Wohnheim ist eine Budgetfreundliche alternative die ich empfehlen würde.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

In Krakau gibt es in allen Bereichen viele Möglichkeiten etwas zu Unternehmen.

Gab es Intregationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nein, mir ist nichts bekannt.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Hauptsächlich haben im Wohnheim nur ausländische Studenten zusammengehockt. Ich habe "native speakers" in polnischsprachigen Veranstaltungen und in der Stadt kennengelernt.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Das ist stark davon abhängig was man ausgeben will. Eine Mahlzeit kann man ab 5 Euro finden.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, hatte ich nicht.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Macht worauf ihr lust habt und lernt ein bisschen polnisch. Nähere Tipps habe ich in meinem Erfahrungsbericht erläutert.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Alles verlief unproblematisch. Bei Fragen wird einem sofort geholfen. Weiter so (:

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Die Formalitäten wie Beurlaubung und Auslandsbafög gehören dazu und müssen abgearbeitet werden.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Auch diese Formalitäten müssen abgearbeitet werden und sind unproblematisch wenn man sich rechtzeitig dransetzt.

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Die Uni hat keinen Sprachnachweis benötigt. Ich habe nur den Erasmus Sprachtest gemacht.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Der Studierendenausweis musste bezahlt und abgeholt werden. Man musste sich an der Universitätsbibliothek anmelden und natürlich zu den Fächern. Man musste sich ein Ticket kaufen und lernen sich zurechtzufinden. Das gröbste hat ca. 2 Wochen gedauert

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Die Einschreibung verlief automatisch über das Erasmus Büro der Gast-Universität. Man wurde via E-Mail informiert und hat die Zugangsdaten erhalten.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Studierendenausweis, Verkehrsmittel und Bibliotheksnutzung.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Da Polen in der EU ist, ist die europäische Krankenversicherungskarte ausreichend für die medizinische Verpflegung.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: